

wurde ihm gesagt: Lieber G[e]h, hier ist Dein
 armer Bruder, den Du kumst, an dem
 Du große Barmherzigkeit gethan, und
 den Du auch gewürdigt hast Dir zu
 dienen, welches freylich mit vielen
 Mängeln u. Vorhaben begleitet gewesen
 ist, die Du mir aus Gnaden vergeben
 wolltest, und Du hast sie vergeben, u.
 verziehet auch, daß ich Dich bey aller Dein
 Lieb gehabt habe." Zu mir sagte er
 weiter: Gönn mir mein Glück, nicht
 muß doch voran gehen; und wenn man
 sich droben der Zurückgebliebenen er-
 innern kan, werde ich Dich gewiß
 nicht vergessen; der H[er]land aber wird
 sich Direr brüchlich annehmen.

L. 27^h früh bemerkte man an ihm eine
 große Veränderung, u. konnte augen-
 blicklich seinen Ausgang erwarten,
 wozu ihm der Deyon Rathhelt wurde.

Er sang mit stammelnder Zunge alle
 Worte mit. Er besuchten ihn nachher
 viele